



# **Kostenkalkulation für die Bewirtschaftung des städt. Friedhofs in kommunaler Regie**

**(August 2013)**

**Stadt Wülfrath  
Dez. III**

## Vorbemerkungen

Die Verwaltung schlägt vor, die Friedhofspflege einschließlich der anfallenden Erdarbeiten für Bestattungen und des Winterdienstes für den städtischen Friedhof mit Wirkung zum 01.01.2014 zu rekommunalisieren.

Die städt. Aktivitäten im Bereich Friedhofsmanagement lassen sich unterscheiden in allgemeine Verwaltungstätigkeiten und in operative Bewirtschaftungstätigkeiten vor Ort. Die allgemeinen Verwaltungstätigkeiten sind aktuell organisatorisch dem Amtsbereich Liegenschaften/Bauverwaltung zugeordnet (Amt 23/60). Die hiermit zusammenhängenden kostenmäßigen Aspekte sind nicht Gegenstand dieser Betrachtungen.

Die vorliegenden Ausführungen behandeln ausschließlich die mit der operativen Bewirtschaftung zusammenhängenden Kosten. Die Basis hierfür bildet das von der Fa. PlanRat entwickelte Leistungsverzeichnis vom 07.08.2013. Danach sind der operativen Bewirtschaftung des städtischen Friedhofs im Wesentlichen die Vegetationspflege, die Bewirtschaftung der Straßen, Wege und Plätze (einschl. Winterdienst und Wegeinstandsetzung), die Kontrolle und Säuberung der Entwässerungs- und Versickerungsanlagen, die Wartung der technischen Infrastrukturanlagen sowie Einbauten und Ausstattungselemente, die Durchführung von Regelkontrollen, Schutz- und Räumungsmaßnahmen sowie der anfallenden Erdarbeiten für Bestattungen zuzurechnen.

### I. Verfahren

Im Rahmen des vorgeschlagenen organisatorischen Veränderungsprozesses sind Kosteninformationen unerlässlich. Vorliegend sind zu Vergleichszwecken die für die durchzuführenden Arbeiten anfallenden Personal- und Maschinenkosten relevant. Andere Kostenpositionen wie bspw. für Material bleiben unverändert und sind insoweit irrelevant und bleiben außen vor. Da eine Kosten- und Leistungsrechnung für den zu betrachtenden Arbeitsbereich (noch) nicht existiert, kann auf entsprechende Vergleichswerte – ergänzt um prognostizierte Kostenveränderungen – nicht zurückgegriffen werden. Deshalb wird das pauschalierte Verfahren zur Ermittlung der Kosten eines Arbeitsplatzes nach der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) mit Stand 2012/2013 angewendet.

Dieses Verfahren ist immer dann zu empfehlen, wenn für Planungszwecke oder nachgehende Kostenbetrachtungen nicht auf Werte aus Kostenrechnungen (für die durch einen Arbeitsplatz entstehenden Personal-, Sach- und Gemeinkosten) zurückgegriffen werden kann.

Im ersten Schritt der Kostenermittlung ist der für die Arbeiten notwendige Personalbedarf zu ermitteln. Da die Stadt Wülfrath derzeit über keine Erfahrungswerte in der operativen Friedhofsbewirtschaftung verfügt, wurde die Fa. Planrat beauftragt, den notwendigen Arbeitszeitbedarf auf der Basis des

Leistungsverzeichnisses vom 07.08.2013 quantitativ zu bestimmen. Die durchgeführte Berechnung kommt im Ergebnis zu einem jährlichen Arbeitsaufwand von **3.049,79 Stunden**. Dieser ermittelte Personalstundenbedarf wurde in einem weiteren Bearbeitungsschritt entsprechend der notwendigen Mindestqualifikation der Mitarbeiter in die Kategorien Facharbeiter sowie Hilfskräfte differenziert. Danach entfallen auf Facharbeitertätigkeiten **1.260,41 Std.** und auf Hilfskräftetätigkeiten **1.789,37 Std.**

Der Personalbedarf wird nun dadurch ermittelt, dass die notwendige Arbeitszeit durch die jährliche Arbeitszeit einer Normalarbeitskraft (das ist die durchschnittliche jährliche Arbeitszeit eines Mitarbeiters) dividiert wird. Die Berechnung der Arbeitszeit einer Normalarbeitskraft beruht auf dem KGST-Bericht 2/2003 i.V.m. dem KGST-Bericht Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand: 2012/2013). Danach beträgt die jährliche Nettoarbeitszeit eines mit manueller Tätigkeit Beschäftigten (kein Büroarbeitsplatz) 1.492 Stunden jährlich. Danach ergibt sich für die operative Bewirtschaftung des städtischen Friedhofs ein Personalbedarf von **2,04 Arbeitskräften** (notwendiger Arbeitsaufwand / jährliche Nettoarbeitszeit). Davon entfällt ein Arbeitskräfteanteil von **0,84** auf Facharbeitertätigkeiten. Für die Hilfskräftetätigkeiten verbleibt somit ein Arbeitskräfteanteil von **1,20 AK**. Mithin muss realistischerweise von der Notwendigkeit **1 Facharbeiterstelle** und **1 Hilfskraftsstelle** ausgegangen werden. Die folgenden Ausführungen basieren auf dieser Grundlage.

Im zweiten Schritt werden nunmehr die Kosten eines Arbeitsplatzes ermittelt und auf den notwendigen Personalbedarf angewendet.

## II. Kosten eines Arbeitsplatzes

Die Kosten eines Arbeitsplatzes setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und den Gemeinkosten.

Die Personalkosten ergeben sich aus den Tarifverträgen. Da es sich vorliegend um eine Plankostenrechnung handelt, können besondere Verhältnisse eines möglichen Stelleninhabers (Dienstaltersstufe/Leistungsstufe, Zulagen und dergleichen) nicht berücksichtigt werden. Es bietet sich deshalb an, mit den von der KGST ermittelten Durchschnittswerten zu rechnen.

Bei der Ermittlung der Sachkosten ist zwischen den Sachkosten für einen Büroarbeitsplatz und den Sachkosten für einen Nicht-Büroarbeitsplatz zu unterscheiden. Bei den Arbeitsplätzen in der operativen Friedhofsbewirtschaftung handelt es sich um Nicht-Büroarbeitsplätze. Bei diesen Arbeitsplatztypen beziehen sich die Sachkosten überwiegend auf die zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien, insbesondere technisches Gerät, aber auch Arbeitskleidung usw.. Nach der Empfehlung der KGST ist zur Abdeckung dieser Kosten ein Zuschlagssatz von mindestens 10% auf die Bruttopersonalkosten vorzunehmen. Bei Arbeitsplätzen mit sehr kostenintensiver Sachmittelausstattung – wie den hier zu beurteilenden Arbeitsplätzen – reicht der Zuschlagssatz von 10% nicht aus. Eine erste Zusammenstellung der notwendigen Arbeitsmittel zeigt bereits Investitionskosten von

rd. 260 Tsd. EUR, so dass jährlich mit mindestens 15 Tsd. EUR Abschreibungen zu rechnen ist. Diese Abschreibungen sind in der Kostenkalkulation zu berücksichtigen.

Des Weiteren fallen Zinsen für eine notwendige Fremdkapitalfinanzierung der notwendigen Investitionen an. Nach Rücksprache mit der Finanzbuchhaltung ist derzeit von einem Fremdkapitalzins von 3,5% auszugehen. Dies entspricht einem Wert von rd. 9.100 EUR jährlich. Aus diesen Positionen resultieren Sachmittelkosten von rd. 24 Tsd. EUR. Hinzu kommen weitere regelmäßige Sachmittelkosten für Arbeitskleidung, Kleinmaterialien usw.. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte ist ein Zuschlagssatz für Sachkosten von mindestens 35% auf die Bruttopersonalkosten angemessen.

Die Gemeinkosten setzen sich zusammen aus den verwaltungsweiten Gemeinkosten (Verwaltungs-Overhead) und den amts- und fachbereichsinternen Gemeinkosten (Amts-, Fachbereichs-Overhead).

Die KGST empfiehlt bei Nicht-Büroarbeitsplätzen einen Gemeinkostenzuschlag von 15 % auf die Bruttopersonalkosten. Da die vorliegende Berechnung zu Vergleichszwecken angefertigt wird, darf nicht verkannt werden, dass auch bei der externen Vergabe Gemeinkosten anfallen. Für den sachgerechten Vergleich der externen Vergabe mit den anfallenden Kosten im Falle der Rekommunalisierung der operativen Friedhofsbewirtschaftung ist die Zuschlagskalkulation auf die Ist-Kosten der externen Vergabe ebenfalls notwendig.

Unter Berücksichtigung der vorgezeichneten Ausführungen ergibt sich für die Rekommunalisierung folgende Kostenkalkulation:

**Personal- und Maschinenkostenkalkulation nach KGST-Pauschalwerten**

	Kostenart	Kostenermittlung nach KGST pauschal	Betrag
<b>Personal-kosten</b>	Personalkosten aller unmittelbar an der Produkterstellung beteiligten Personen	Werte aus den KGSt-Personalkostentabellen	81.800,00 EUR
	direkte Sachkosten		
<b>Sachkosten</b>	Gebäudekosten		
	Arbeitsmaterialien, insbesondere technisches Gerät, aber auch Arbeitskleidung usw.. (Abschreibungen)	35,00 % der Bruttopersonalkosten	28.630,00 EUR
<b>Gemein-kosten</b>	Zentrale Services (Personal, Finanzen, Organisation, Rechtsberatung, Hilfsbetriebe usw.)	15,00 % der Bruttopersonalkosten	12.270,00 EUR
	Zentrale Steuerung		
	Kosten der Verwaltungsführung (HVB, Beigeordnete usw.)		
	Personalvertretung		
<b>Summe</b>			<b>122.700,00 EUR</b>

Anhang

1. Personalbemessung PlanRat

Abschätzung Personalstundenbedarf Friedhofsunterhaltung / Bestattungsdienst			Kalk. Personalstundenbedarf			Mindestqualifikation Personal	
Oz.	Kurztext	Einh.	Menge	MZW-Erde	Zeitbedarf	Maschinenführer	Helfer / Azubi
				MZW [min.]	Gesamt Std.	Gesamt Std.	Gesamt Std.
	<b>Friedhofsrahmenpflege, Bestattungsdienst</b>				<b>3.049,79</b>	<b>1.260,41</b>	<b>1.789,37</b>
<b>01</b>	<b>Vegetationspflege</b>						
<b>01.1</b>	<b>Rasenflächen mähen und pflegen</b>						
01.1.1	Rasen mähen, Großmäher mit Aufnahme, 12x / J, incl. Rasenkanten stechen 2x/J	m²	3.198,700	1,44	76,77 Std.	76,77 Std.	
01.1.2	Rasen mähen, Großmäher ohne Aufnahme, 18x / J, incl. Rasenkanten stechen 2x/J	m²	0,000	0,96	0,00 Std.		
01.1.3	Rasen mähen, Handmäher mit Aufnahme, 18x / J incl. Rasenkanten stechen 2x/J	m²	4.949,300	3,63	299,33 Std.		299,33 Std.
01.1.4	Rasen mähen, Handmäher ohne Aufnahme, 18x / J, incl. Rasenkanten stechen 2x/J	m²	0,000	1,61	0,00 Std.		
01.1.5	Geneigten Rasen mähen, ohne Aufnahme, 18x / J	m²	295,000	1,38	6,80 Std.		6,80 Std.
<b>01.2</b>	<b>Gehölzflächen</b>						
01.2.1	Kleingehölzfläche säubern, 5x / J	m²	599,000	1,36	13,54 Std.		13,54 Std.
01.2.2	Kleingehölzfläche pflegen, Boden lockern, 5x / J	m²	599,000	3,40	33,90 Std.		33,90 Std.
01.2.3	Gehölzfläche säubern, 3x / J	m²	4.956,000	0,90	74,34 Std.		74,34 Std.
01.2.4	Gehölzschnitt, Auslichtung und Verjüngung, 1/3 der bestehenden Strauchflächen	m²	1.652,000	10,80	297,36 Std.	148,68 Std.	148,68 Std.
01.2.5	Ast- und Blattwerk schreddern, fördern und lagern, 2x / J	m³	60,000	10,00	10,00 Std.	5,00 Std.	5,00 Std.
<b>01.3</b>	<b>Formhecken und Formgehölze</b>						
01.3.1	Formhecke, schneiden, auf 3 m Höhe, 1x / J	m	43,000	8,50	6,09 Std.	3,05 Std.	3,05 Std.
01.3.2	Formhecke, schneiden, auf 2,5 m Höhe, 1x / J	m	99,000	8,50	14,03 Std.	7,01 Std.	7,01 Std.
01.3.3	Formhecke, schneiden, auf 2 m Höhe, 1x / J	m	67,000	8,00	8,93 Std.	4,47 Std.	4,47 Std.
01.3.4	Formhecke, schneiden, auf 1,5 m Höhe, 1x / J	m	64,500	6,00	6,45 Std.	3,23 Std.	3,23 Std.
01.3.5	Fußbereiche von Hecken beidseitig säubern, 3x / J	m	241,500	2,40	9,66 Std.		9,66 Std.
01.3.6	Flächen von überhängenden Hecken freischneiden, 1/3 der bestehenden Hecken	m	150,330	17,00	42,59 Std.		42,59 Std.
<b>01.4</b>	<b>Bäume und Solitärsträucher</b>						
01.4.1	Stamm- und Stockastriebe an Bäumen entfernen, 1/5 aller Bäume	Stk	19,000	20,00	6,33 Std.	3,17 Std.	3,17 Std.
01.4.2	Lichttraumprofilsschnitt an Baumkronen, 1/5 aller Bäume	Stk	19,000	40,00	12,67 Std.	6,33 Std.	6,33 Std.
01.4.3	Kronenauslichtung an Bäumen, H. 10-15m, 1/5 aller Bäume	Stk	19,000	60,00	19,00 Std.	9,50 Std.	9,50 Std.
01.4.4	Kronenauslichtung an Bäumen, H. 20-25m, 1/5 aller Bäume	Stk	19,000	60,00	19,00 Std.	9,50 Std.	9,50 Std.
01.4.5	Fremdbewuchs von Bäumen/Sträuchern entfernen, H. bis 10m	Stk	5,000	30,00	2,50 Std.	1,25 Std.	1,25 Std.
<b>01.5</b>	<b>Laubbeseitigung</b>						
01.5.1	Laubbeseitigung auf Rasenflächen, maschinell mit Aufnahme, 4x / J	m²	8.443,000	0,20	28,14 Std.	28,14 Std.	
01.5.2	Laubbeseitigung auf Pflanzflächen, manuell mit Aufnahme, 2x / J	m²	4.956,000	1,14	94,16 Std.		94,16 Std.
01.5.3	Laubbeseitigung auf ungebundenen Wegen, maschinell mit Aufnahme, 4x / J	m²	5.464,000	0,90	81,96 Std.	40,98 Std.	40,98 Std.
01.5.4	Laubbeseitigung auf gebundenen Wegen, maschinell mit Aufnahme, 4x / J	m²	3.067,000	0,90	46,01 Std.	23,00 Std.	23,00 Std.
<b>02</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze</b>						
<b>02.1</b>	<b>Ungebundene Flächen</b>						
02.1.1	Maschi. Aufwuchsbekämpfung, wassergeb. Fläche, 3x / J	m²	5.464,000	1,05	95,62 Std.	95,62 Std.	
02.1.2	Therm. Aufwuchsbekämpfung, wassergeb. Fläche, 3x / J	m²		1,05	0,00 Std.	0,00 Std.	
02.1.3	Manuelle Aufwuchsbekämpfung, wassergeb. Fläche, 3x / J	m²	5.464,000	6,00	546,40 Std.		546,40 Std.
02.1.4	Befestigte Flächen maschin. kehren, 18x / J	m²	3.048,000	2,56	130,05 Std.	130,05 Std.	
02.1.5	Treppenanlagen von Hand kehren, 25x / J	m²	19,000	5,00	1,58 Std.		1,58 Std.
<b>02.2</b>	<b>Wegebeläge instandsetzen</b>						
02.2.1	Deckschicht ohne Bindemittel nachstreuen, 1x / J, 1/5 der bestehenden Flächen	m²	1.093,000	1,50	27,33 Std.		27,33 Std.
02.2.2	Verbundpflaster / Platten aufnehmen und verlegen, 1x alle 30 Jahre	m²	43,530	0,00	0,00 Std.		
02.2.3	Wassergebundene Wegebeläge erneuern, 1x alle 20 Jahre	m²	273,200	0,00	0,00 Std.		
02.2.4	Wegekanten aus Beton richten, 1/30 der bestehenden Wegekanten	m	101,100	20,00	33,70 Std.	16,85 Std.	16,85 Std.
<b>02.3</b>	<b>Winterdienst</b>						
02.3.1	Schnee von Wegen räumen/streuen, seilt. lagern, B 1-1,5m	Tage	21,000	100,00	35,00 Std.	17,50 Std.	17,50 Std.
02.3.2	Schnee von Treppen räumen/streuen, seilt. lagern	Tage	21,000	2,00	0,70 Std.		0,70 Std.
02.3.3	Streustoffe aufnehmen, fördern, lagern	m²	1.039,000	0,40	6,93 Std.	3,46 Std.	3,46 Std.
<b>03</b>	<b>Entwässerung und Versickerung</b>						
03.1	Kontrolle u. Säuberung der Punkteinläufe, 2x / J	Stk	8,000	18,76	2,50 Std.		2,50 Std.
03.2	Kontrolle u. Wartung der Dachrinnen, 2x / J	m	5,500	15,00	1,38 Std.	1,38 Std.	
<b>04</b>	<b>Wartung techn. Infrastrukturanlagen</b>						
<b>04.1</b>	<b>Wartung Brauchwasserversorgung</b>						
04.1.1	Entleerung und Frostsicherung der Wasserstellen, 1x / J	Stk	12,000	15,00	3,00 Std.	1,50 Std.	1,50 Std.
04.1.2	Inbetriebnahme und Säuberung der Wasserstellen, 1x / J	Stk	12,000	15,00	3,00 Std.	1,50 Std.	1,50 Std.
04.1.3	Gießkannen vor Winter einlagern, 1 x / J	Stk	12,000	5,00	1,00 Std.	0,50 Std.	0,50 Std.
04.1.4	Gießkannen im Frühjahr verteilen, 1 x / J	Stk	12,000	5,00	1,00 Std.	0,50 Std.	0,50 Std.
<b>05</b>	<b>Einbauten und Ausstattungselemente</b>						
<b>05.1</b>	<b>Möbel</b>						
05.1.1	Bänke säubern und pflegen, 2 x / J	Stk	14,000	27,00	6,30 Std.		6,30 Std.
05.1.2	Bänke streichen/lasieren, 1x / 2 J	Stk	5,000	45,00	3,75 Std.		3,75 Std.
<b>05.2</b>	<b>Abfallbehälter</b>						
05.2.1	Reststoffbehälter leeren, bis 250l, 52x / J	Stk	13,000	460,00	99,67 Std.	49,83 Std.	49,83 Std.
05.2.2	Gitterbox-Grünabfallbehälter leeren, bis 500l, 52x / J	Stk	13,000	460,00	99,67 Std.	49,83 Std.	49,83 Std.
05.2.3	Abrollcontainer für Grünabfälle leeren, bis 10m³, 13x im Jahr	Stk	13,000	45,00	9,75 Std.	9,75 Std.	
05.2.4	Abrollcontainer für Grabsteine und Bauschutt leeren, bis 7,5m³	Stk	1,000	45,00	0,75 Std.	0,75 Std.	
<b>06</b>	<b>Regelkontrollen, Schutz- und Räummaßnahmen</b>						
<b>06.1</b>	<b>Wegenetz, Bäume, Grabstätten u.a.</b>						
06.1.1	Verkehrssicherheitskontrolle befestigter Flächen, 1x / J	m²	3.067,000	0,50	25,56 Std.	25,56 Std.	
06.1.2	Baumkontrolle, Beurteilung (Verkehrssicherheit), 2x / J	Stk	97,000	5,00	8,08 Std.		8,08 Std.
06.1.3	Standortsicherheitsprüfung für Grabsteine, 1x / J	Stk	400,000	5,00	33,33 Std.	33,33 Std.	
06.1.4	Sicherung von Grabmalen nach Standortsicherheitsprüfung, 1x / J	Stk	5,000	20,00	1,67 Std.	1,67 Std.	
06.1.5	Grabstelle sichern, nach Aufmaß, 1x / J	Psch	1,000	20,00	0,33 Std.	0,33 Std.	
06.1.6	Sarggrabstätte mit Grabstein abräumen, je Grablage	Stk	82,000	100,00	136,67 Std.	68,33 Std.	68,33 Std.
06.1.7	Sarggrabstätte ohne Grabstein abräumen, je Grablage	Stk	1,000	80,00	0,67 Std.	0,67 Std.	0,67 Std.
06.1.8	Umengrabstätte mit Grabstein abräumen, je Grablage	Stk	3,000	100,00	5,00 Std.	2,50 Std.	2,50 Std.
06.1.9	Umengrabstätte ohne Grabstein abräumen, je Grablage	Stk	1,000	80,00	1,33 Std.	0,67 Std.	0,67 Std.
06.1.10	Kontrolle u. Wartung der zentralen Entsorgungspunkte, 1x / J	Psch	1,000	30,00	0,50 Std.	0,50 Std.	
06.1.11	Kontrolle u. Wartung der Friedhofstore, 1x / J	Stk	3,000	60,00	3,00 Std.	3,00 Std.	
06.1.12	Kontrolle u. Wartung von Zäunen, bis 2m, 1x / J	m	367,000	3,00	18,35 Std.	9,18 Std.	9,18 Std.
06.1.13	Kontrolle Lager-/ Entsorgungsboxen, 1x / J	Psch	1,000	60,00	1,00 Std.	1,00 Std.	

Abschätzung Personalstundenbedarf Friedhofsunterhaltung / Bestattungsdienst		Kalk. Personalstundenbedarf			Mindestqualifikation Personal		
Oz.	Kurztext	Einh.	Menge	MZW-Ende	Zeitbedarf	Maschinenführer	Helfer / Azubi
				MZW [min.]	Gesamt Std.	Gesamt Std.	Gesamt Std.
	<b>Friedhofsrahmenpflege, Bestattungsdienst</b>				3.049,79	1.260,41	1.789,37
<b>07</b>	<b>Bestattungsdienst</b>						
<b>07.1</b>	<b>Organisatorische Arbeiten</b>						
07.1.1	Erbringung von Abstimmungs- und Beratungsleistungen	Stk	102,000	60,00	102,00 Std.	102,00 Std.	
<b>07.2</b>	<b>Grab für Erdbestattung herstellen</b>						
07.2.1	Grab für Erdbestattung ausheben, maschinell	Stk	32,000	180,00	96,00 Std.	48,00 Std.	48,00 Std.
07.2.2	Grab für Erdbestattung ausheben, Handschachtung	Stk	1,000	300,00	5,00 Std.	2,50 Std.	2,50 Std.
07.2.3	Grab für Erdbestattung herrichten	Stk	32,000	20,00	10,67 Std.	5,33 Std.	5,33 Std.
07.2.4	Grab für Erdbestattung verfüllen	Stk	32,000	100,00	53,33 Std.	26,67 Std.	26,67 Std.
07.2.5	Grabstelle dekorieren und säubern	Stk	32,000	20,00	10,67 Std.	5,33 Std.	5,33 Std.
<b>07.3</b>	<b>Grab in Grabkammer herstellen</b>						
07.3.1	Oberboden aufnehmen und wieder planieren	Stk	2,000	40,00	1,33 Std.	0,67 Std.	0,67 Std.
07.3.2	Grabkammer für die Bestattung herrichten	Stk	2,000	70,00	2,33 Std.	1,17 Std.	1,17 Std.
07.3.3	Grabkammer nach Bestattung schließen	Stk	2,000	40,00	1,33 Std.	0,67 Std.	0,67 Std.
07.3.4	Grabstelle dekorieren und säubern	Stk	2,000	20,00	0,67 Std.	0,33 Std.	0,33 Std.
<b>07.4</b>	<b>Grab für Urnenbestattung herstellen</b>						
07.4.1	Grab für Urne herstellen und herrichten	Stk	69,000	50,00	57,50 Std.	57,50 Std.	
07.4.2	Grab für Urne verfüllen und dekorieren	Stk	69,000	50,00	57,50 Std.	57,50 Std.	
<b>07.5</b>	<b>Grab für Kinderbestattungen herstellen</b>						
07.5.1	Kindergrab für Erdbestattungen ausheben, maschinell	Stk	1,000	100,00	1,67 Std.	0,83 Std.	0,83 Std.
07.5.2	Kindergrab herrichten	Stk	1,000	15,00	0,25 Std.	0,13 Std.	0,13 Std.
07.5.3	Kindergrab verfüllen	Stk	1,000	70,00	1,17 Std.	0,58 Std.	0,58 Std.
07.5.4	Kindergrab dekorieren und säubern	Stk	1,000	20,00	0,33 Std.	0,17 Std.	0,17 Std.
<b>07.6</b>	<b>Umbettung und Ausgrabung</b>						
07.6.1	Zulage Ausgrabung bzw. Umbettung eines erwachsenen Verstorbenen	Stk	1,000	140,00	2,33 Std.	1,17 Std.	1,17 Std.
07.6.2	Zulage Ausgrabung bzw. Umbettung Kindes unter 5 Jahre	Stk	1,000	120,00	2,00 Std.	1,00 Std.	1,00 Std.
07.6.3	Zulage Ausgrabung bzw. Umbettung einer Urne	Stk	2,000	30,00	1,00 Std.	1,00 Std.	
<b>07.7</b>	<b>Grabstätte für Aushub herrichten</b>						
07.7.1	Grabstätte für Grabaushub räumen	Stk	30,000	60,00	30,00 Std.	15,00 Std.	15,00 Std.
07.7.2	Grabmale und Rahmentelle, sowie Sonderzubehör sichern	Stk	30,000	60,00	30,00 Std.	15,00 Std.	15,00 Std.
<b>07.8</b>	<b>Grabstätte abräumen</b>						
07.8.1	Grab für Erdbestattung räumen und ebenen	Stk	32,000	20,00	10,67 Std.	5,33 Std.	5,33 Std.
07.8.2	Grab für Urnenbestattung räumen und ebenen	Stk	69,000	15,00	17,25 Std.	8,63 Std.	8,63 Std.
<b>07.9</b>	<b>Sonderpositionen für Grabflächen</b>						
07.9.1	Raseneinsaat / Nachsaat auf freie Grabstätten, 1x / J	m²	239,000	8,40	33,46 Std.	33,46 Std.	
07.9.2	Rasen wässern, mit Sprenger, 20L /m², 7x / J	m²	239,000	0,28	1,12 Std.		1,12 Std.

## 2. Ermittlung der Jahresarbeitszeit nach KGST

	Beschäftigte manuelle Tätigkeit	
	Angestellte	
Arbeitsminuten pro Arbeitstag  / 5 Tage	39,00 Std.	
	7,80 Std.	
	468 JAM	
	Tage	Minuten
Jahr	365	170.820,00
abzgl. Sonntage	52	24.336,00
abzgl. Samstage	52	24.336,00
abzgl. Wochenfeiertage	10,7	5.007,60
abzgl. Krankheitsausfälle	27,23	12.743,64
abzgl. Urlaub und Arbeitsbefreiung	31,79	14.877,72
<b>Nettoarbeitszeit (gerundet)</b>		<b>89.500,00</b>
<b>in Stunden</b>		<b>1.492,00</b>

### 3. Personalkostenberechnung

Gesamtzeitbedarf gem. Personalbedarfsberechnung PlanRat Friedhofsgärtner		1.260,41 Std.	75.624,60 Min.
Gesamtzeitbedarf gem. Personalbedarfsberechnung PlanRat Helfer		1.789,37 Std.	107.362,20 Min.
jährl. Nettoarbeitszeit je Arbeitskraft (AK)			89.500,00 Min.
Stellenbedarf Friedhofsgärtner			1,00 AK
Stellenbedarf Helfer			1,00 AK
<b>Stellenbedarf gesamt</b>			<b>2,00 AK</b>
	<b>Entgeltgruppe TVÖD</b>		
Personalkosten Friedhofsgärtner	E6		<b>45.100,00 EUR</b>
Personalkosten Helfer	E3		<b>36.700,00 EUR</b>
<b>Personalkosten gesamt</b>			<b>81.800,00 EUR</b>